



Medienkommentar

9/11 – Die offizielle Version bricht wie ein Kartenhaus zusammen



Am 11. September 2001, ereigneten sich in den USA die Anschläge auf das World Trade Center in New York und auf das Pentagon in Washington. Nach offizieller Version entführten Terroristen mit islamitischem Hintergrund vier Verkehrsflugzeuge und benutzten diese als Waffen, um das World Trade Center zum Einsturz zu bringen und um das Pentagon zu attackieren. Doch sprechen Ermittler, Wissenschaftler, Piloten usw. aus aller Welt eine ganz andere Sprache...

Am 11. September 2001, ereigneten sich in den USA die Anschläge auf das World Trade Center in New York und auf das Pentagon in Washington. Nach offizieller Version entführten Terroristen mit islamistischem Hintergrund vier Verkehrsflugzeuge und benutzten diese als Waffen, um das World Trade Center zum Einsturz zu bringen und um das Pentagon zu attackieren.

Doch kommen Ermittler, Wissenschaftler, Piloten usw. aus aller Welt mit den Ereignissen und den vonseiten der Politik und Medien dazu gegebenen Erklärungen anhaltend nicht zurecht. Da passen Dinge ganz offensichtlich einfach nicht zusammen. Vielmehr spricht vieles für einen inszenierten Anschlag, das meint, dass Geheimdienste im Auftrag der Regierung diesen Anschlag durchführten. Und doch prägen der Terror und die Terrorbekämpfung nachhaltig das Weltgeschehen im 21. Jahrhundert, die durch die Anschläge auf das World Trade Center, als Initialzündung oder Auftakt sozusagen, eingeläutet wurden. Von der US-Regierung lange im Voraus vorbereitete Gesetzesentwürfe für Einschränkungen der Versammlungsfreiheit, der freien Meinungsäußerung, des Telefon- und Postgeheimnisses sowie der Krieg in Afghanistan und dem Irak und viele andere höchst gravierende Dinge mehr wurden aufgrund von 9/11 losgetreten. Beispielsweise können Hausdurchsuchungen und zeitlich unbefristete Verhaftungen ohne richterlichen Beschluss durchgeführt werden. Ähnlich verhielt es sich bei Terroraktionen in anderen Ländern, wie z.B. bei den Anschlägen in Großbritannien auf die Londoner U-Bahn und den Anschlägen in Spanien und Frankreich. In Frankreich wurde von der Regierung landesweit der Ausnahmezustand ausgerufen. Dazu mehr in einer weiteren Sendung.

Im Anschluss zeigen wir Ihnen eine knapp vierminütige, vor wenigen Tagen veröffentlichte Dokumentation zu einer fundierten aktuellen Studie von Dr. Hulse an der Universität Alaska, die besagt, dass ein Bürofeuer unmöglich der Grund dafür gewesen sein konnte, dass das Gebäude WTC 7 zusammenstürzte, wie es die offizielle Version der US-Regierung vermitteln will.

Danach zeigen wir Ihnen eine weitere, knapp 20-minütige Dokumentation, die ebenfalls vor wenigen Tagen veröffentlicht wurde und mit 50 schwerwiegenden Gegenargumenten die offizielle 9/11-Version der US-Regierung stichhaltig widerlegt. Gemäß dieser Dokumentation sei es sogar erwiesen, dass die Anschläge auf das World Trade Center und das Pentagon inszeniert worden sind.

Urteilen Sie bitte selbst, ob es hier nicht dringend an der Zeit ist, die Untersuchung der Anschläge neu aufzurollen, die Ungereimtheiten vollständig zu klären und entsprechende Konsequenzen einzuleiten.

von hm.

Quellen:

https://www.youtube.com/watch?v=nxEaC_rRWUA

https://www.youtube.com/watch?v=_kVTHwGfPwI

https://www.youtube.com/watch?v=j1k_EJlZ64U

Das könnte Sie auch interessieren:

#USA - www.kla.tv/USA

#9/11 - Enthüllungen zu 9/11 - www.kla.tv/9-11

#Dauerbrenner - Kla.TV-Dauerbrenner - www.kla.tv/Dauerbrenner

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.